



In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg **Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt** sind zum **1. Mai 2015**

zwei Stellen für Doktorandinnen oder Doktoranden

zu besetzen.

Die Stellen sind auf drei Jahre bis zum 30.04.2018 befristet und umfassen 65% der regelmäßigen Arbeitszeit.
Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe TV-L E13.

Das **Graduiertenkolleg** erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. In dem interdisziplinär angelegten Kolleg kooperieren Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler aus der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft und der Sportwissenschaft. Die Betreuung der Kollegiatinnen/Kollegiaten erfolgt in der Regel durch ein fächerübergreifendes Betreuungsteam. Im Fokus des Kollegs stehen Vertrauensprobleme in den Untersuchungsbereichen Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport; die von den Kollegiatinnen/Kollegiaten bearbeiteten Projekte können auf den Analyseebenen von Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit angelegt sein. Ziel des Kollegs ist es, neben empirischen Befunden auch neue methodische Einsichten zu gewinnen und die Vertrauensforschung theoretisch zu fundieren.

Die Dissertationsprojekte der beiden Stellen sind thematisch in der Kommunikationswissenschaft angesiedelt. Sie sollen sich inhaltlich mit Aspekten auseinandersetzen wie beispielsweise

Online-Kommunikation (Online-Journalismus, Social Media usw.) und Vertrauen (Erstbetreuung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

oder

Interpersonaler Kommunikation im digitalen Zeitalter zwischen Vertrauen und Misstrauen (Erstbetreuung: Dr. Jens Vogelgesang).

Alternative Themenvorschläge für Dissertationsprojekte, die sich im Themenspektrum des Kollegs und der Kommunikationswissenschaft bewegen, sind unter Angabe des gewünschten Erstbetreuers prinzipiell möglich.

Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm des Kollegs finden Sie unter www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation

Bewerbungsvoraussetzungen

Die künftigen Kollegiatinnen/die künftigen Kollegiaten sollten durch ihr Studium (möglichst in einem der oben genannten Fächer) ein zum Forschungsprogramm des Kollegs passendes Profil aufweisen und mit empirischen Erhebungs- und Auswertungsverfahren vertraut sein. Aus dem Studienverlauf und einem Motivationsschreiben sollte erkennbar werden, in welcher Hinsicht sie/er Grundlagen für eine vertiefende Forschung zum Themenfeld des Kollegs mitbringt.

Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Motivationsschreiben, aus dem erkennbar wird, welche fachlichen, theoretischen und/oder methodischen Bezüge zu den hier ausgeschriebenen Forschungsprojekten und dem Kolleg vorliegen, welche persönlichen und wissenschaftlichen Ziele verfolgt werden und warum eine Aufnahme in das Kolleg angestrebt wird
- Exposé (3-5 Seiten), in dem das geplante Forschungsprojekt skizziert wird
- Tabellarischer Lebenslauf
- Studienverlauf
- Abschlusszeugnis(se) Master und Bachelor, Bescheinigungen über Praktika, etc.

Auf Grundlage der schriftlichen Unterlagen werden qualifizierte Bewerberinnen/Bewerber zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Aussagekräftige Bewerbungen schicken Sie bitte per Mail und auf dem Postweg bis zum **6.3.2015** an den Sprecher des Graduiertenkollegs,

Prof. Dr. Bernd Blöbaum
Institut für Kommunikationswissenschaft
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bisp Pinghof 9-14
48143 Münster
bloebaum@uni-muenster.de

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Kollegs, Dr. Stephan Völlmicke (Tel. 0251 83-22678; Mail: stephan.voellmicke@uni-muenster.de).